

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Hohenlohekreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

HOK.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	109.499	54.863	54.636	1,6	1,2	2,1	-0,4	-0,5	-0,2
darunter 15-24 J.	13.841	6.724	7.117	6,7	7,4	6,0	-0,6	-0,1	-1,0
darunter 15-64 J.	72.381	35.227	37.154	1,6	2,0	1,3	-0,1	-0,2	-0,1
darunter 15 J. und älter	92.356	46.589	45.767	5,0	4,6	5,3	0,0	0,0	0,0
darunter AusländerInnen	7.429	3.523	3.906	-0,8	1,0	-2,3	-0,5	-1,4	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	109.499	54.863	54.636	1,6	1,2	2,1	-0,4	-0,5	-0,2
deutsch	102.070	51.340	50.730	1,8	1,2	2,4	-0,4	-0,4	-0,3
ausländisch	7.429	3.523	3.906	-0,8	1,0	-2,3	-0,5	-1,4	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	13.841	6.724	7.117	6,7	7,4	6,0	-0,6	-0,1	-1,0
deutsch	12.958	6.311	6.647	9,3	10,5	8,2	-0,2	0,4	-0,8
ausländisch	883	413	470	-21,0	-25,2	-17,0	-5,2	-7,8	-2,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	72.381	35.227	37.154	1,6	2,0	1,3	-0,1	-0,2	-0,1
deutsch	66.332	32.337	33.995	1,6	1,7	1,4	-0,2	-0,1	-0,2
ausländisch	6.049	2.890	3.159	2,4	5,6	-0,3	0,0	-0,8	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HOK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.877	17.226	27.651	7,7	7,1	8,0	-0,5	0,9	-1,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	42.314	16.267	26.047	8,7	7,7	9,4	-0,2	1,0	-1,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	2.561	959	1.602	-7,2	-1,8	-10,1	-4,5	-1,1	-6,4
darunter TürkinInnen	418	137	281	-14,7	-23,0	-9,9	-11,1	-8,1	-12,5
darunter ItalienerInnen	204	56	148	0,0	14,3	-4,5	-4,2	1,8	-6,3
darunter JugoslawInnen ¹	237	98	139	-62,9	-58,6	-65,3	74,3	66,1	80,5
darunter GriechInnen	357	129	228	-25,8	-25,0	-26,2	-8,2	-5,1	-9,9
darunter KroatInnen	239	104	135	69,5	52,9	84,9	6,2	6,1	6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HOK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.877	17.226	27.651	7,7	7,1	8,0	-0,5	0,9	-1,3
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	6.142	2.429	3.713	6,8	-3,5	14,8	-3,8	-0,5	-5,9
darunter 25 - 34 Jahre	9.421	3.468	5.953	-20,9	-19,2	-21,8	-0,5	0,9	-1,3
darunter 35 - 44 Jahre	11.976	4.330	7.646	-3,7	-6,8	-1,9	-4,9	-3,4	-5,8
darunter 45 - 54 Jahre	11.760	4.780	6.980	49,9	44,7	53,6	3,1	2,8	3,4
darunter 55 - 64 Jahre	5.385	2.161	3.224	49,5	69,1	38,7	7,1	7,6	6,7
darunter 65 Jahre und mehr	193	58	135	40,9	26,1	48,4	-8,1	5,5	-9,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.877	17.226	27.651	-	-	-	-0,4	0,9	-1,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	510	123	387	-	-	-	-2,3	-2,4	-2,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	4	-	-	-	-	-	-20,0
darunter III Fertigungsberufe	15.384	3.173	12.211	-	-	-	-5,0	-6,8	-4,5
darunter IV Technische Berufe	2.998	452	2.546	-	-	-	5,2	6,4	4,9
darunter V Dienstleistungsberufe	25.502	13.298	12.204	-	-	-	1,7	2,6	0,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	475	176	299	-	-	-	11,5	18,9	7,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HOK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	42.314	16.267	26.047	-	-	-	-0,2	1,0	-1,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	282	-	-	-	-	-	-6,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	4	-	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	14.021	2.773	11.248	-	-	-	-4,6	-6,3	-4,2
darunter IV Technische Berufe	2.925	441	2.484	-	-	-	4,9	6,3	4,6
darunter V Dienstleistungsberufe	24.529	12.782	11.747	-	-	-	1,8	2,5	1,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	446	164	282	-	-	-	11,2	18,0	7,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HOK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	2.561	959	1.602	-	-	-	-4,4	-1,0	-6,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	*	*	105	-	-	-	-	-	10,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	1.362	400	962	-	-	-	-9,2	-10,1	-8,8
darunter IV Technische Berufe	73	11	62	-	-	-	17,7	10,0	19,2
darunter V Dienstleistungsberufe	972	516	456	-	-	-	-1,6	4,0	-7,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	29	12	17	-	-	-	16,0	33,3	6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HOK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	44.877	17.226	27.651	7,7	7,1	8,0	-0,5	0,9	-1,3
davon mit Angabe	40.940	15.391	25.549	4,1	3,1	4,7	-0,4	1,0	-1,1
darunter ohne Berufsausbildung	9.149	4.233	4.916	-10,5	-13,2	-8,0	-4,4	-2,4	-6,0
darunter mit Berufsausbildung	29.314	10.375	18.939	7,0	7,6	6,7	0,5	1,8	-0,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	2.477	783	1.694	44,4	90,5	29,9	5,4	9,7	3,6
davon ohne Angabe	3.937	1.835	2.102	68,1	59,7	76,2	-1,5	0,3	-3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HOK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	42.314	16.267	26.047	-	-	-	-0,2	1,0	-1,0
davon mit Angabe	38.840	14.613	24.227	-	-	-	-0,1	1,1	-0,8
darunter ohne Berufsausbildung ¹	8.044	3.780	4.264	-	-	-	-3,6	-1,8	-5,1
darunter mit Berufsausbildung ²	28.407	10.088	18.319	-	-	-	0,5	1,7	-0,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	2.389	745	1.644	-	-	-	5,1	9,1	3,5
davon ohne Angabe	3.474	1.654	1.820	-	-	-	-1,3	0,5	-2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HOK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	2.561	959	1.602	-	-	-	-4,5	-1,1	-6,4
davon mit Angabe	2.098	778	1.320	-	-	-	-4,8	-1,0	-6,8
darunter ohne Berufsausbildung ¹	1.105	453	652	-	-	-	-9,8	-6,8	-11,8
darunter mit Berufsausbildung ²	905	287	618	-	-	-	0,4	6,7	-2,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	88	38	50	-	-	-	14,3	22,6	8,7
davon ohne Angabe	463	181	282	-	-	-	-3,1	-1,6	-4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

HOK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	10.336	6.862	3.474	28,3	21,3	44,9	-3,9	-3,7	-4,4
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	6.571	4.782	1.789	7,4	4,4	16,3	-3,3	-5,5	3,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	3.765	2.080	1.685	94,4	93,1	95,9	-5,0	0,9	-11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	6.571	4.782	1.789	7,4	4,4	16,3	-3,3	-5,5	3,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	6.164	4.471	1.693	6,2	3,0	15,4	-3,4	-5,6	2,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	402	306	96	33,1	30,8	41,2	-0,2	-4,1	14,3
darunter TürkInnen	86	55	31	36,5	19,6	82,4	1,2	0,0	3,3
darunter ItalienerInnen	17	11	6	13,3	22,2	0,0	-22,7	-38,9	50,0
darunter JugoslawInnen ¹	36	23	13	-23,4	-32,4	0,0	260,0	475,0	116,7
darunter GriechInnen	41	30	11	0,0	-6,2	22,2	-4,7	-9,1	10,0
darunter KroatInnen	24	17	7	41,2	54,5	16,7	-38,5	-43,3	-22,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HOK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	6.571	4.782	1.789	7,4	4,4	16,3	-3,3	-5,5	3,4
darunter unter 15 J.	9	3	6	-43,8	-50,0	-40,0	0,0	0,0	0,0
darunter 15-24 J.	862	479	383	-1,1	-9,3	11,3	-8,3	-12,4	-2,5
darunter 25-34 J.	789	649	140	-5,8	-10,9	27,3	-7,9	-11,7	14,8
darunter 35-44 J.	1.392	1.271	121	-5,8	-7,6	18,6	-5,7	-7,2	13,1
darunter 45-54 J.	1.339	1.146	193	44,6	48,4	25,3	2,9	0,8	17,7
darunter 55-64 J.	1.027	704	323	4,5	5,5	2,2	0,3	1,3	-1,8
darunter über 65 J.	1.153	530	623	14,7	5,4	24,1	-2,6	-7,7	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.571	4.782	1.789	-	-	-	-3,3	-5,5	3,4
davon mit Angabe	3.628	2.641	987	-	-	-	-2,5	-5,1	5,3
darunter ohne Berufsausbildung	1.413	1.055	358	-	-	-	-9,6	-12,4	0,0
darunter mit Berufsausbildung	2.130	1.541	589	-	-	-	2,7	0,7	8,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	85	45	40	-	-	-	2,4	-6,3	14,3
davon ohne Angabe	2.943	2.141	802	-	-	-	-4,2	-6,0	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	3.765	2.080	1.685	94,4	93,1	95,9	-5,0	0,9	-11,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	3.517	1.969	1.548	92,5	92,3	92,8	-3,6	2,0	-10,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	247	111	136	124,5	109,4	138,6	-21,3	-15,9	-25,3
darunter TürkInnen	34	14	20	13,3	55,6	-4,8	-52,1	-33,3	-60,0
darunter ItalienerInnen	17	6	11	240,0	100,0	-	-29,2	-45,5	-15,4
darunter JugoslawInnen ¹	26	10	16	8,3	-16,7	33,3	23,8	0,0	45,5
darunter GriechInnen	45	16	29	136,8	33,3	314,3	-16,7	-11,1	-19,4
darunter KroatInnen	22	13	9	340,0	333,3	-	10,0	85,7	-30,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HOK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	3.765	2.080	1.685	94,4	93,1	95,9	-5,0	0,9	-11,5
darunter 15-24 J.	355	176	179	33,5	30,4	36,6	-20,2	-17,0	-23,2
darunter 25-34 J.	822	458	364	73,8	64,2	87,6	-4,9	0,9	-11,2
darunter 35-44 J.	1.125	644	481	90,4	91,7	88,6	-6,4	1,1	-14,9
darunter 45-54 J.	1.025	594	431	156,9	165,2	146,3	0,2	4,2	-4,9
darunter 55-64 J.	411	202	209	139,0	134,9	143,0	5,4	14,1	-1,9
darunter über 65 J.	*	21	*	-	23,5	-	-	90,9	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	3.765	2.080	1.685	-	-	-	-5,0	0,9	-11,5
davon mit Angabe	2.056	1.145	911	-	-	-	-6,7	-3,2	-10,7
darunter ohne Berufsausbildung	591	338	253	-	-	-	-14,7	-12,9	-17,0
darunter mit Berufsausbildung	1.415	777	638	-	-	-	-2,8	1,3	-7,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	50	30	20	-	-	-	-7,4	7,1	-23,1
davon ohne Angabe	1.709	935	774	-	-	-	-3,0	6,4	-12,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HOK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	742	232	510	-11,2	-16,8	-8,4	-2,1	6,4	-5,6
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	190	30	160	-8,7	-34,8	-1,2	21,8	-9,1	30,1
darunter Kleingründungen	190	61	129	-35,8	-44,0	-31,0	-8,2	3,4	-12,8
darunter Gründungen im Nebenerwerb	362	141	221	9,0	13,7	6,2	-8,4	11,9	-17,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HOK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	53.611	22.959	30.652	1,1	1,0	1,2	-0,7	-0,7	-0,8
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.877	17.226	27.651	2,7	4,2	1,9	-0,5	0,9	-1,3
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	6.571	4.782	1.789	-3,6	-5,9	3,2	-3,3	-5,5	3,4
BeamtInnen ²	1.783	923	860	1,5	7,0	-3,8	0,6	3,5	-2,3
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	380	91	289	-50,7	-62,4	-45,4	4,7	-1,1	6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HOK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.877	17.226	27.651	7,7	7,1	8,0	-0,5	0,9	-1,3
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.001	11.953	27.048	4,2	-1,9	7,1	-1,1	-0,3	-1,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5.871	5.269	602	38,0	35,0	71,5	3,7	3,6	5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.783	923	860	7,7	28,6	-8,2	0,6	3,5	-2,3
darunter VZ BeamtInnen	1.185	415	770	-0,3	33,9	-12,3	-0,1	4,0	-2,2
darunter TZ BeamtInnen	598	508	90	28,1	24,5	52,5	2,0	3,0	-3,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HOK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,6	4,7	4,5	-	-	-	43,7	20,5	73,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,3	4,9	-	-	-	44,8	3,1	88,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,7	5,1	-	-	-	35,0	14,0	54,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,8	6,3	5,5	-	-	-	41,5	21,2	66,7
darunter AusländerInnen	10,7	10,8	10,7	-	-	-	46,6	22,7	75,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HOK.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,5	2,4	2,6	-	-	-	47,1	20,0	85,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,1	3,8	-	-	-	66,7	16,7	111,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,0	-	-	-	34,8	13,8	66,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,0	3,6	-	-	-	54,2	29,0	80,0
darunter AusländerInnen	4,9	4,1	5,5	-	-	-	69,0	36,7	96,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HOK.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,1	2,3	1,9	-	-	-	31,2	15,0	58,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,1	-	-	-	9,1	-14,3	37,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,2	-	-	-	27,8	19,0	46,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,3	1,9	-	-	-	23,5	9,5	46,2
darunter AusländerInnen	5,8	6,6	5,2	-	-	-	31,8	13,8	57,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HOK.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.757	1.276	1.481	-	-	-	44,0	20,8	72,6
darunter SGB II	1.258	630	628	-	-	-	36,0	20,5	56,2
darunter SGB III	1.499	646	853	-	-	-	51,6	21,2	87,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	56	25	31	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	524	330	194	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	330	120	210	-	-	-	48,6	8,1	89,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	799	373	426	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	457	210	247	-	-	-	52,3	31,3	76,4
darunter Alleinerziehende	269	251	18	-	-	-	24,5	22,4	63,6
darunter Behinderte	147	70	77	-	-	-	8,1	4,5	11,6
darunter Ausländer	405	183	222	-	-	-	48,9	24,5	77,6
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	30	11	19	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	85	43	42	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	48	25	23	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HOK.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.499	646	853	-	-	-	51,6	21,2	87,1
darunter unter 25	237	75	162	-	-	-	69,3	21,0	107,7
darunter über 50	459	213	246	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	293	133	160	-	-	-	62,8	38,5	90,5
darunter Alleinerziehende	63	56	7	-	-	-	70,3	75,0	40,0
darunter Behinderte	83	38	45	-	-	-	12,2	-9,5	40,6
darunter Ausländer	184	70	114	-	-	-	70,4	40,0	96,6
darunter Ausländer unter 25	17	6	11	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	36	18	18	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	22	11	11	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

HOK.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.258	630	628	-	-	-	36,0	20,5	56,2
darunter unter 25 J.	93	45	48	-	-	-	13,4	-6,3	41,2
darunter über 50 J.	340	160	180	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	165	78	87	-	-	-	36,4	20,0	55,4
darunter Alleinerziehende	206	195	11	-	-	-	14,4	12,1	83,3
darunter Behinderte	64	32	32	-	-	-	3,2	28,0	-13,5
darunter Ausländer	220	112	108	-	-	-	34,1	15,5	61,2
darunter Ausländer unter 25 J.	13	5	8	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	48	24	24	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	24	13	11	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HOK.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.757	1.276	1.481	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.755	1.275	1.480	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.388	653	735	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.277	581	696	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	90	41	49	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	4	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.499	646	853	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.497	645	852	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	566	238	328	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	862	377	485	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	69	30	39	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	*	0	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.258	630	628	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.257	629	628	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	821	414	407	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	415	204	211	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	21	11	10	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	*	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	3.164	1.683	1.481	-	-	-	3,6	0,2	7,7
davon erwerbsfähig	2.216	1.222	994	-	-	-	6,5	2,5	11,9
davon nicht erwerbsfähig	948	461	487	-	-	-	-2,8	-5,5	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,1	3,5	2,7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	2.216	1.222	994	-	-	-	6,5	2,5	11,9
darunter Deutsche	1.843	1.019	824	-	-	-	7,1	2,5	13,2
darunter Ausländer	362	196	166	-	-	-	3,7	2,1	5,7
darunter Alleinerziehende	393	377	16	-	-	-	-0,5	-0,8	14,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	580	400	180	-	-	-	-4,8	0,8	-15,1
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	351	260	91	-	-	-	13,2	15,6	7,1
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	203	131	72	-	-	-	-32,1	-23,8	-43,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HOK.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.346	616	730	-	-	-	1,6	-6,7	9,6
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	84	37	47	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	147	64	83	-	-	-	17,6	-1,5	38,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	19	16	3	-	-	-	-17,4	6,7	-62,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	68	34	34	-	-	-	-34,0	-12,8	-46,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	2	1	1	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter GZ Gründungszuschuss	119	37	82	-	-	-	-4,0	-19,6	5,1
darunter ESG Einstiegsgeld	1	0	1	-	-	-	-80,0	-100,0	-66,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	0	1	-	-	-	-80,0	-100,0	-66,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	11	11	0	-	-	-	22,2	22,2	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	141	60	81	-	-	-	-23,4	-28,6	-19,0
darunter E Freie Förderung	8	5	3	-	-	-	-38,5	-44,4	-25,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	72	35	37	-	-	-	-36,3	-51,4	-7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	460	235	225	-	-	-	-2,1	3,1	-7,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	18	7	11	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	4	2	2	-	-	-	-63,6	-71,4	-50,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	5	4	1	-	-	-	-44,4	0,0	-80,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	13	8	5	-	-	-	-58,1	-60,0	-54,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	1	0	1	-	-	-	-80,0	-100,0	-50,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	0	1	-	-	-	-80,0	-100,0	-50,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	11	11	0	-	-	-	22,2	-	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	141	60	81	-	-	-	-23,4	-40,0	-3,6
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	6	2	4	-	-	-	-68,4	-84,6	-33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.422	724	698	6,8	16,0	-1,3	-0,2	4,3	-4,5
darunter ohne Hauptschulabschluss	111	46	65	-14,0	53,3	-34,3	14,4	15,0	14,0
darunter mit Hauptschulabschluss	410	172	238	-14,8	-14,4	-15,0	-8,9	-13,6	-5,2
darunter mit Realschulabschluss	604	340	264	20,6	28,8	11,4	4,7	14,1	-5,4
darunter mit FH-/HS-Reife	297	166	131	35,0	28,7	44,0	-1,3	5,7	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.422	67	1.355	-	-	-	-0,2	-11,8	0,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	297	0	297	-	-	-	-1,3	-	-1,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	604	13	591	-	-	-	4,7	-31,6	5,9
mit Hauptschulabschluß	410	36	374	-	-	-	-8,9	-26,5	-6,7
ohne Hauptschulabschluß	111	18	93	-	-	-	14,4	125,0	4,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HOK.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	825	393	432	33,9	20,2	49,5	16,2	9,8	22,7
darunter mit Hauptschulabschluss	71	29	42	12,7	-25,6	75,0	20,3	11,5	27,3
darunter mit mittlerem Abschluss	267	147	120	15,1	10,5	21,2	-5,3	-5,2	-5,5
darunter mit FH-/HS-Reife	487	217	270	51,7	40,0	62,7	32,0	22,6	40,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	825	40	785	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	71	11	60	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	267	18	249	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	487	11	476	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HOK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	651	*	*	-45,7	-	-	-30,1	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	8	*	*	-79,5	-	-	-61,9	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	235	106	129	-55,4	-51,2	-58,4	-41,8	-44,2	-39,7
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	308	172	136	-40,3	-44,2	-34,6	-26,5	-29,5	-22,3
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100	68	32	-14,5	-5,6	-28,9	26,6	41,7	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HOK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	851	459	392	-	-	-	-8,6	-6,3	-11,1
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	766	420	346	-	-	-	-10,8	-8,9	-13,1
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	84	39	45	-	-	-	16,7	34,5	4,7
darunter TürkInnen	27	11	16	-	-	-	17,4	83,3	-5,9
darunter ItalienerInnen	5	*	*	-	-	-	25,0	-	-
darunter JugoslawInnen	14	6	8	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	13	6	7	-	-	-	62,5	100,0	40,0
darunter KroatInnen	3	*	*	-	-	-	-25,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

HOK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	851	459	392	-	-	-	-8,6	-6,3	-11,1
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	454	246	208	-	-	-	-17,0	-14,6	-19,7
darunter in Fördermaßnahmen	76	38	38	-	-	-	-16,5	-17,4	-15,6
darunter in Schule, Studium, Praktikum	215	126	89	-	-	-	45,3	63,6	25,4
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	15	4	11	-	-	-	36,4	100,0	22,2
darunter ohne Angabe des Verbleibs	91	45	46	-	-	-	-32,1	-41,6	-19,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HOK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	5.975	2.824	3.151	16,4	14,8	17,9	1,5	6,0	-2,3
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.259	731	1.528	10,8	0,6	16,5	-2,7	-4,4	-1,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	10	0	10	-	-	-	-16,7	-	-16,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	88	28	60	-58,7	-72,8	-45,5	-5,4	-34,9	20,0
darunter Berufsfachschulen	1.169	696	473	16,1	22,8	7,5	0,6	8,4	-
darunter Berufskollegs	920	590	330	23,3	13,7	45,4	3,4	-0,5	11,1
darunter Berufsoberschulen ¹	103	38	65	-	-	-	5,1	35,7	-7,1
darunter Berufliche Gymnasien	940	506	434	36,0	45,4	26,5	6,7	20,2	-5,7
darunter Fachschulen	278	94	184	8,6	56,7	-6,1	20,3	95,8	0,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	208	141	67	14,3	2,9	48,9	3,5	13,7	-13,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HOK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	5.975	334	5.641	-	-	-	1,5	0,3	1,5
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.259	130	2.129	-	-	-	-2,7	1,6	-2,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	10	0	10	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	88	15	73	-	-	-	-5,4	-6,3	-5,2
darunter Berufsfachschulen	1.169	96	1.073	-	-	-	0,6	-8,6	1,5
darunter Berufskollegs	920	47	873	-	-	-	3,4	11,9	2,9
darunter Berufsoberschulen ¹	103	0	103	-	-	-	5,1	-100,0	8,4
darunter Berufliche Gymnasien	940	40	900	-	-	-	6,7	17,6	6,3
darunter Fachschulen	278	3	275	-	-	-	20,3	50,0	20,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	208	3	205	-	-	-	3,5	0,0	3,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HOK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.100	1.306	1.794	28,6	23,0	33,1	5,3	4,8	5,7
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	2.985	1.255	1.730	29,0	23,3	33,5	5,1	4,1	5,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	115	51	64	21,1	18,6	23,1	11,7	24,4	3,2
darunter TürkInnen	41	15	26	57,7	66,7	52,9	13,9	7,1	18,2
darunter ItalienerInnen	7	4	3	75,0	-	-	0,0	33,3	-25,0
darunter JugoslawInnen ¹	8	5	3	-55,6	-37,5	-70,0	14,3	66,7	-25,0
darunter GriechInnen	16	5	11	14,3	-16,7	37,5	23,1	66,7	10,0
darunter KroatInnen	3	*	*	-57,1	-	-	0,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HOK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.100	1.306	1.794	-	-	-	5,3	4,8	5,7
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	895	315	580	-	-	-	6,0	12,9	2,7
darunter 19 bis 24 J.	2.028	897	1.131	-	-	-	4,8	1,7	7,4
darunter 25 - 34 J.	156	80	76	-	-	-	6,8	11,1	2,7
darunter über 35 J.	21	14	7	-	-	-	16,7	7,7	40,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,8	2,4	3,3	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	15,8	10,9	20,9	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	24,8	23,3	26,0	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,2	1,3	1,2	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HOK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.100	1.306	1.794	-	-	-	5,3	4,8	5,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.956	951	1.005	-	-	-	15,1	5,4	26,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	444	212	232	-	-	-	6,2	1,9	10,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	208	158	50	-	-	-	18,2	12,9	38,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	205	146	59	-	-	-	-0,5	8,1	-16,9
darunter Gesundheitswesen	141	129	12	-	-	-	1,4	3,2	-14,3
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	240	73	167	-	-	-	11,6	14,1	10,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	285	52	233	-	-	-	4,4	4,0	4,5
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	91	49	42	-	-	-	1,1	4,3	-2,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	60	45	15	-	-	-	-4,8	-8,2	7,1
darunter Beherbergung	74	44	30	-	-	-	0,0	7,3	-9,1
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	208	43	165	-	-	-	8,3	13,2	7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HOK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	3.100	1.306	1.794	-	-	-	5,3	4,8	5,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.975	645	1.330	-	-	-	7,0	6,6	7,3
darunter Herstellung von Metallzeugnissen	285	52	233	-	-	-	4,4	4,0	4,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	444	212	232	-	-	-	6,2	1,9	10,5
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	240	73	167	-	-	-	11,6	14,1	10,6
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	208	43	165	-	-	-	8,3	13,2	7,1
darunter Maschinenbau	167	26	141	-	-	-	15,2	18,2	14,6
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	124	32	92	-	-	-	7,8	6,7	8,2
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	108	18	90	-	-	-	11,3	38,5	7,1
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100	22	78	-	-	-	4,2	10,0	2,6
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	94	21	73	-	-	-	6,8	-16,0	15,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	205	146	59	-	-	-	-0,5	8,1	-16,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HOK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.877	17.226	27.651	-	-	-	-0,5	0,9	-1,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	27.940	11.666	16.274	-	-	-	-0,3	1,0	-1,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8.335	2.141	6.194	-	-	-	1,6	2,3	1,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.864	1.455	409	-	-	-	-0,6	-0,1	-2,6
darunter Gesundheitswesen	1.466	1.271	195	-	-	-	0,0	-1,2	8,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.542	1.238	304	-	-	-	10,8	11,5	7,8
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4.275	1.227	3.048	-	-	-	-1,6	-2,3	-1,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	4.493	1.146	3.347	-	-	-	-7,4	-8,3	-7,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1.625	1.039	586	-	-	-	1,3	4,2	-3,5
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	2.563	926	1.637	-	-	-	0,0	-0,4	0,3
darunter Erziehung und Unterricht	849	679	170	-	-	-	4,6	5,8	0,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	928	544	384	-	-	-	2,8	3,0	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HOK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.877	17.226	27.651	-	-	-	-0,5	0,9	-1,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	28.825	7.985	20.840	-	-	-	-0,8	-0,6	-0,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8.335	2.141	6.194	-	-	-	1,6	2,3	1,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	4.493	1.146	3.347	-	-	-	-7,4	-8,3	-7,0
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4.275	1.227	3.048	-	-	-	-1,6	-2,3	-1,3
darunter Maschinenbau	2.844	415	2.429	-	-	-	0,1	2,0	-0,2
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	2.563	926	1.637	-	-	-	0,0	-0,4	0,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	1.439	224	1.215	-	-	-	1,3	-4,7	2,5
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1.342	395	947	-	-	-	-4,4	-6,4	-3,6
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	1.078	270	808	-	-	-	7,4	10,2	6,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	831	202	629	-	-	-	0,8	-0,5	1,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1.625	1.039	586	-	-	-	1,3	4,2	-3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HOK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	742	232	510	-	-	-	-2,1	6,4	-5,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	592	213	379	-	-	-	-2,0	7,0	-6,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	193	62	131	-	-	-	-5,9	-4,6	-6,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	76	57	19	-	-	-	35,7	54,1	0,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	44	18	26	-	-	-	-30,2	-5,3	-40,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	70	18	52	-	-	-	18,6	-14,3	36,8
I Gastgewerbe	46	17	29	-	-	-	4,5	54,5	-12,1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	43	12	31	-	-	-	4,9	50,0	-6,1
D Energieversorgung	52	8	44	-	-	-	-31,6	-27,3	-32,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	31	8	23	-	-	-	34,8	60,0	27,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	12	8	4	-	-	-	-29,4	-20,0	-42,9
J Information u. Kommunikation	25	5	20	-	-	-	-7,4	0,0	-9,1
H Verkehr u. Lagerei	32	5	27	-	-	-	128,6	-	92,9
F Baugewerbe	51	4	47	-	-	-	-7,3	100,0	-11,3
P Erziehung u. Unterricht	15	4	11	-	-	-	-21,1	-50,0	0,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	8	2	6	-	-	-	-33,3	0,0	-40,0
C Verarbeitendes Gewerbe	33	2	31	-	-	-	37,5	-77,8	106,7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	9	2	7	-	-	-	-52,6	-60,0	-50,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	-50,0	-	-50,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HOK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	742	232	510	-	-	-	-2,1	6,4	-5,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	595	154	441	-	-	-	-8,3	-16,3	-5,2
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	193	62	131	-	-	-	-5,9	-4,6	-6,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	70	18	52	-	-	-	18,6	-14,3	36,8
F Baugewerbe	51	4	47	-	-	-	-7,3	100,0	-11,3
D Energieversorgung	52	8	44	-	-	-	-31,6	-27,3	-32,3
C Verarbeitendes Gewerbe	33	2	31	-	-	-	37,5	-77,8	106,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	43	12	31	-	-	-	4,9	50,0	-6,1
I Gastgewerbe	46	17	29	-	-	-	4,5	54,5	-12,1
H Verkehr u. Lagerei	32	5	27	-	-	-	128,6	-	92,9
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	44	18	26	-	-	-	-30,2	-5,3	-40,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	31	8	23	-	-	-	34,8	60,0	27,8
J Information u. Kommunikation	25	5	20	-	-	-	-7,4	0,0	-9,1
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	76	57	19	-	-	-	35,7	54,1	0,0
P Erziehung u. Unterricht	15	4	11	-	-	-	-21,1	-50,0	0,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	9	2	7	-	-	-	-52,6	-60,0	-50,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	8	2	6	-	-	-	-33,3	0,0	-40,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	12	8	4	-	-	-	-29,4	-20,0	-42,9
B+E Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	-50,0	-	-50,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HOK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.571	4.782	1.789	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	187	121	66	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.466	1.035	431	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	28	11	17	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	361	213	148	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.379	1.058	321	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	270	105	165	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	556	458	98	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	32	24	8	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	91	80	11	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	129	65	64	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	201	168	33	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	427	336	91	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	320	182	138	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	97	62	35	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	524	450	74	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	97	60	37	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	240	199	41	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	155	149	6	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HOK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.765	2.080	1.685	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	73	34	39	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	779	376	403	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	21	9	12	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	221	96	125	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	742	431	311	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	253	61	192	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	315	239	76	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	30	17	13	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	32	28	4	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	129	35	94	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	127	99	28	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	238	123	115	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	157	76	81	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	44	34	10	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	274	216	58	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	105	48	57	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	143	89	54	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	72	61	11	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HOK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	851	459	392	-	-	-	-8,6	-6,3	-11,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	507	363	144	-	-	-	0,8	-9,3	39,8
darunter Warenkaufleute	175	128	47	-	-	-	12,9	16,4	4,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	142	112	30	-	-	-	1,4	-5,1	36,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	44	44	0	-	-	-	-10,2	-10,2	-
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	17	17	0	-	-	-	54,5	54,5	-
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	19	16	3	-	-	-	26,7	33,3	0,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	44	12	32	-	-	-	22,2	71,4	10,3
darunter DruckerInnen	18	12	6	-	-	-	-28,0	33,3	-62,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	16	8	8	-	-	-	-38,5	-33,3	-42,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	12	7	5	-	-	-	-29,4	-41,7	0,0
darunter WarenprüferInnen	20	7	13	-	-	-	33,3	75,0	18,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HOK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	851	459	392	-	-	-	-8,6	-6,3	-11,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	530	270	260	-	-	-	-4,7	0,4	-9,4
darunter Warenkaufleute	175	128	47	-	-	-	12,9	16,4	4,4
darunter SchlosserInnen	47	3	44	-	-	-	-14,5	-	-20,0
darunter ElektrikerInnen	37	0	37	-	-	-	-15,9	-	-15,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	44	12	32	-	-	-	22,2	71,4	10,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	142	112	30	-	-	-	1,4	-5,1	36,4
darunter MechanikerInnen	25	0	25	-	-	-	-37,5	-100,0	-28,6
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	14	0	14	-	-	-	-22,2	-100,0	27,3
darunter WarenprüferInnen	20	7	13	-	-	-	33,3	75,0	18,2
darunter MetallverformerInnen (spanend)	10	0	10	-	-	-	11,1	-	11,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	16	8	8	-	-	-	-38,5	-33,3	-42,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HOK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.100	1.306	1.794	28,6	23,0	33,1	5,3	4,8	5,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.794	1.119	675	45,9	22,3	115,7	4,2	2,1	8,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	593	386	207	14,5	5,5	36,2	-0,8	0,5	-3,3
darunter Warenkaufleute	327	230	97	25,8	26,4	24,4	5,5	3,1	11,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	153	138	15	18,6	11,3	200,0	3,4	3,0	7,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	332	109	223	937,5	626,7	1.211,8	16,1	25,3	12,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	121	105	16	39,1	34,6	77,8	5,2	7,1	-5,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	99	55	44	52,3	44,7	63,0	6,5	10,0	2,3
darunter GästebetreuerInnen	48	40	8	17,1	42,9	-38,5	-2,0	5,3	-27,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	46	19	27	9,5	-32,1	92,9	12,2	-17,4	50,0
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	36	19	17	63,6	90,0	41,7	-10,0	0,0	-19,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	39	18	21	0,0	-25,0	40,0	-4,9	-5,3	-4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HOK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.100	1.306	1.794	28,6	23,0	33,1	5,3	4,8	5,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.953	819	1.134	33,4	44,7	26,8	2,0	5,7	-0,4
darunter MechanikerInnen	254	13	241	21,0	116,7	18,1	8,5	85,7	6,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	332	109	223	937,5	626,7	1.211,8	16,1	25,3	12,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	593	386	207	14,5	5,5	36,2	-0,8	0,5	-3,3
darunter ElektrikerInnen	162	14	148	30,6	250,0	23,3	5,9	7,7	5,7
darunter Warenkaufleute	327	230	97	25,8	26,4	24,4	5,5	3,1	11,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	77	9	68	185,2	28,6	240,0	18,5	12,5	19,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	99	55	44	52,3	44,7	63,0	6,5	10,0	2,3
darunter IngenieurInnen	46	3	43	76,9	-25,0	95,5	24,3	0,0	26,5
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	32	0	32	68,4	-100,0	220,0	-3,0	-	0,0
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	31	0	31	-3,1	-	-3,1	29,2	-	29,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HOK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.877	17.226	27.651	7,7	7,1	8,0	-0,5	0,9	-1,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	25.572	12.994	12.578	10,6	8,2	13,2	-0,7	0,9	-2,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.665	4.735	1.930	17,2	11,5	33,9	2,0	1,5	3,1
darunter Warenkaufleute	6.985	2.127	4.858	20,4	16,6	22,1	2,9	5,0	2,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	1.579	1.429	150	18,9	18,8	20,0	2,5	1,6	11,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.385	1.185	200	36,6	37,2	33,3	8,9	10,4	0,5
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.711	976	1.735	-10,4	-17,8	-5,6	-8,8	-8,8	-8,8
darunter Reinigungsberufe	805	699	106	-4,4	-3,1	-12,4	-3,8	-3,2	-7,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.460	634	1.826	4,5	-3,2	7,5	-2,7	-2,8	-2,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	838	481	357	2,7	2,6	2,9	1,9	0,8	3,5
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	1.075	395	680	0,7	-2,5	2,6	-19,5	-13,2	-22,8
darunter WarenprüferInnen	1.069	333	736	-9,4	-22,4	-2,0	-5,4	-1,8	-7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HOK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.877	17.226	27.651	7,7	7,1	8,0	-0,5	0,9	-1,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	26.021	9.100	16.921	9,2	2,0	13,5	-2,0	-3,6	-1,1
darunter Warenkaufleute	6.985	2.127	4.858	20,4	16,6	22,1	2,9	5,0	2,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.665	4.735	1.930	17,2	11,5	33,9	2,0	1,5	3,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.460	634	1.826	4,5	-3,2	7,5	-2,7	-2,8	-2,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.711	976	1.735	-10,4	-17,8	-5,6	-8,8	-8,8	-8,8
darunter TechnikerInnen	1.566	133	1.433	15,1	-4,3	17,4	2,3	0,0	2,5
darunter MechanikerInnen	1.260	38	1.222	28,0	100,0	26,6	2,8	5,6	2,7
darunter ElektrikerInnen	1.476	281	1.195	6,3	-17,6	14,0	-6,8	-8,5	-6,3
darunter Landverkehr	1.079	64	1.015	-3,7	28,0	-5,2	-4,9	16,4	-6,0
darunter IngenieurInnen	932	75	857	36,1	150,0	30,8	11,0	25,0	9,9
darunter SchlosserInnen	887	37	850	-4,4	32,1	-5,6	-3,4	-17,8	-2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HOK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.185	415	770	-0,3	33,9	-12,3	-0,1	4,0	-2,2
darunter höherer Dienst	272	74	198	-4,6	51,0	-16,1	0,0	4,2	-1,5
darunter gehobener Dienst	755	302	453	9,1	48,0	-7,2	0,0	3,4	-2,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	158	39	119	-24,4	-31,6	-21,7	-0,6	8,3	-3,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HOK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	598	508	90	20,3	24,5	1,1	2,0	3,0	-3,2
darunter höherer Dienst	138	98	40	22,1	25,6	14,3	-0,7	0,0	-2,4
darunter gehobener Dienst	400	356	44	12,4	17,1	-15,4	2,8	3,8	-4,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	60	54	6	114,3	107,7	200,0	3,4	3,8	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HOK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.154	557	597	35,8	0,4	102,4	3,3	1,5	5,1
darunter höherer Dienst	30	11	19	20,0	83,3	0,0	0,0	22,2	-9,5
darunter gehobener Dienst	254	112	142	14,9	19,1	11,8	-0,4	-2,6	1,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	794	427	367	42,3	2,4	160,3	-4,6	0,5	-9,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HOK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	989	857	132	149,7	144,9	187,0	39,3	40,5	32,0
darunter höherer Dienst	42	27	15	110,0	92,9	150,0	61,5	35,0	150,0
darunter gehobener Dienst	165	111	54	135,7	136,2	134,8	37,5	30,6	54,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	703	653	50	139,1	135,7	194,1	24,6	29,3	-15,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HOK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	44.877	17.226	27.651	7,7	7,1	8,0	-0,5	0,9	-1,3
darunter 1-9 Beschäftigte	6.084	3.488	2.596	-3,2	17,5	-21,7	-0,1	0,1	-0,4
darunter 10-19 Beschäftigte	3.729	1.670	2.059	12,5	8,7	15,8	11,7	6,1	16,7
darunter 50-99 Beschäftigte	5.559	2.656	2.903	4,4	18,7	-5,9	1,8	8,2	-3,4
darunter 250-499 Beschäftigte	4.626	2.107	2.519	12,6	9,6	15,2	2,0	7,1	-1,9
darunter 20-49 Beschäftigte	5.822	2.236	3.586	17,0	26,8	11,5	-9,5	-8,5	-10,2
darunter 100-249 Beschäftigte	4.557	1.496	3.061	-2,1	-14,7	5,6	27,4	9,4	38,6
darunter 500 und mehr Beschäftigte	14.500	3.573	10.927	11,4	0,5	15,4	-7,3	-5,4	-7,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

HOK.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,6	51,4	12,6	12,3	13,0
darunter 15-64 J.	100,0	48,7	51,3	66,1	64,2	68,0
darunter 15 J. und älter	100,0	50,4	49,6	84,3	84,9	83,8
darunter AusländerInnen	100,0	47,4	52,6	6,8	6,4	7,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,3	49,7	93,2	93,6	92,9
ausländisch	100,0	47,4	52,6	6,8	6,4	7,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,6	51,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,7	51,3	93,6	93,9	93,4
ausländisch	100,0	46,8	53,2	6,4	6,1	6,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,8	51,2	91,6	91,8	91,5
ausländisch	100,0	47,8	52,2	8,4	8,2	8,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HOK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	38,4	61,6	94,3	94,4	94,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	37,4	62,6	5,7	5,6	5,8
darunter TürkinInnen	100,0	32,8	67,2	0,9	0,8	1,0
darunter ItalienerInnen	100,0	27,5	72,5	0,5	0,3	0,5
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	41,4	58,6	0,5	0,6	0,5
darunter GriechInnen	100,0	36,1	63,9	0,8	0,7	0,8
darunter KroatInnen	100,0	43,5	56,5	0,5	0,6	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HOK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	39,5	60,5	13,7	14,1	13,4
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	36,8	63,2	21,0	20,1	21,5
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	36,2	63,8	26,7	25,1	27,7
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	40,6	59,4	26,2	27,7	25,2
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	40,1	59,9	12,0	12,5	11,7
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	30,1	69,9	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	24,1	75,9	1,1	0,7	1,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	20,6	79,4	34,3	18,4	44,2
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,1	84,9	6,7	2,6	9,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	52,1	47,9	56,8	77,2	44,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	37,1	62,9	1,1	1,0	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HOK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	1,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,8	80,2	33,1	17,0	43,2
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,1	84,9	6,9	2,7	9,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	52,1	47,9	58,0	78,6	45,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	36,8	63,2	1,1	1,0	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HOK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	37,4	62,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	-	-	6,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	29,4	70,6	53,2	41,7	60,0
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,1	84,9	2,9	1,1	3,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	53,1	46,9	38,0	53,8	28,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	41,4	58,6	1,1	1,3	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HOK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	37,6	62,4	91,2	89,3	92,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	46,3	53,7	22,3	27,5	19,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	35,4	64,6	71,6	67,4	74,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	31,6	68,4	6,1	5,1	6,6
davon ohne Angabe	100,0	46,6	53,4	8,8	10,7	7,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HOK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	37,6	62,4	91,8	89,8	93,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	47,0	53,0	20,7	25,9	17,6
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	35,5	64,5	73,1	69,0	75,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	31,2	68,8	6,2	5,1	6,8
davon ohne Angabe	100,0	47,6	52,4	8,2	10,2	7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HOK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	37,4	62,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	37,1	62,9	81,9	81,1	82,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	41,0	59,0	52,7	58,2	49,4
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	31,7	68,3	43,1	36,9	46,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	43,2	56,8	4,2	4,9	3,8
davon ohne Angabe	100,0	39,1	60,9	18,1	18,9	17,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

HOK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	44.877	17.226	27.651	62,0	48,9	74,4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	41.072	17.510	23.562	56,7	49,7	63,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

HOK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	66,4	33,6	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	72,8	27,2	63,6	69,7	51,5
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,2	44,8	36,4	30,3	48,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	72,8	27,2	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	72,5	27,5	93,8	93,5	94,6
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	76,1	23,9	6,1	6,4	5,4
darunter TürkInnen	100,0	64,0	36,0	21,4	18,0	32,3
darunter ItalienerInnen	100,0	64,7	35,3	4,2	3,6	6,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	63,9	36,1	9,0	7,5	13,5
darunter GriechInnen	100,0	73,2	26,8	10,2	9,8	11,5
darunter KroatInnen	100,0	70,8	29,2	6,0	5,6	7,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HOK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	72,8	27,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	33,3	66,7	0,1	0,1	0,3
darunter 15-24 J.	100,0	55,6	44,4	13,1	10,0	21,4
darunter 25-34 J.	100,0	82,3	17,7	12,0	13,6	7,8
darunter 35-44 J.	100,0	91,3	8,7	21,2	26,6	6,8
darunter 45-54 J.	100,0	85,6	14,4	20,4	24,0	10,8
darunter 55-64 J.	100,0	68,5	31,5	15,6	14,7	18,1
darunter über 65 J.	100,0	46,0	54,0	17,5	11,1	34,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	72,8	27,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	72,8	27,2	55,2	55,2	55,2
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	74,7	25,3	38,9	39,9	36,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	72,3	27,7	58,7	58,3	59,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	52,9	47,1	2,3	1,7	4,1
davon ohne Angabe	100,0	72,7	27,3	44,8	44,8	44,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,2	44,8	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	56,0	44,0	93,4	94,7	91,9
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	44,9	55,1	6,6	5,3	8,1
darunter TürkInnen	100,0	41,2	58,8	13,8	12,6	14,7
darunter ItalienerInnen	100,0	35,3	64,7	6,9	5,4	8,1
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	38,5	61,5	10,5	9,0	11,8
darunter GriechInnen	100,0	35,6	64,4	18,2	14,4	21,3
darunter KroatInnen	100,0	59,1	40,9	8,9	11,7	6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HOK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,2	44,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	49,6	50,4	9,4	8,5	10,6
darunter 25-34 J.	100,0	55,7	44,3	21,8	22,0	21,6
darunter 35-44 J.	100,0	57,2	42,8	29,9	31,0	28,5
darunter 45-54 J.	100,0	58,0	42,0	27,2	28,6	25,6
darunter 55-64 J.	100,0	49,1	50,9	10,9	9,7	12,4
darunter über 65 J.	100,0	-	-	-	1,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	55,2	44,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	55,7	44,3	54,6	55,0	54,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	57,2	42,8	28,7	29,5	27,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	54,9	45,1	68,8	67,9	70,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	60,0	40,0	2,4	2,6	2,2
davon ohne Angabe	100,0	54,7	45,3	45,4	45,0	45,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HOK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	31,3	68,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	15,8	84,2	25,6	12,9	31,4
darunter Klein Gründungen	100,0	32,1	67,9	25,6	26,3	25,3
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	39,0	61,0	48,8	60,8	43,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HOK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	83,7	75,0	90,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	72,8	27,2	12,3	20,8	5,8
BeamtenInnen ²	100,0	51,8	48,2	3,3	4,0	2,8
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	23,9	76,1	0,7	0,4	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HOK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	30,6	69,4	86,9	69,4	97,8
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	89,7	10,3	13,1	30,6	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	51,8	48,2	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	35,0	65,0	66,5	45,0	89,5
darunter TZ BeamtInnen	100,0	84,9	15,1	33,5	55,0	10,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HOK.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	50,1	49,9	45,6	49,4	42,4
darunter SGB III	100,0	43,1	56,9	54,4	50,6	57,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	44,6	55,4	2,0	2,0	2,1
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	63,0	37,0	19,0	25,9	13,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	36,4	63,6	11,9	9,4	14,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,7	53,3	29,0	29,2	28,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	46,0	54,0	16,6	16,5	16,7
darunter Alleinerziehende	100,0	93,3	6,7	9,8	19,7	1,2
darunter Behinderte	100,0	47,6	52,4	5,3	5,5	5,2
darunter Ausländer	100,0	45,2	54,8	14,7	14,3	15,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	36,7	63,3	7,4	6,0	8,6
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	50,6	49,4	20,8	23,5	18,9
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	52,1	47,9	11,6	13,7	10,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HOK.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	31,8	68,6	15,7	11,6	19,0
darunter über 50	100,0	46,4	53,6	30,6	33,0	28,8
darunter über 55	100,0	45,4	54,6	19,5	20,6	18,8
darunter Alleinerziehende	100,0	88,9	11,1	4,2	8,7	0,8
darunter Behinderte	100,0	45,8	54,2	5,5	5,9	5,3
darunter Ausländer	100,0	38,0	62,0	12,3	10,8	13,4
darunter Ausländer unter 25	100,0	35,3	64,7	9,2	8,6	9,6
darunter Ausländer über 50	100,0	50,0	50,0	19,6	25,7	15,8
darunter Ausländer über 55	100,0	47,8	47,8	12,5	15,7	9,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

HOK.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	48,4	51,6	7,4	7,1	7,6
darunter über 50 J.	100,0	47,1	52,9	27,0	25,4	28,7
darunter über 55 J.	100,0	47,3	52,7	13,0	12,4	13,9
darunter Alleinerziehende	100,0	94,7	5,3	16,4	31,0	1,8
darunter Behinderte	100,0	50,0	50,0	5,1	5,1	5,1
darunter Ausländer	100,0	50,9	49,1	17,5	17,8	17,2
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	38,5	61,5	5,9	4,5	7,4
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	50,0	50,0	21,8	21,4	22,2
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	54,2	45,8	11,4	11,6	10,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HOK.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,3	53,7	99,9	99,9	99,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	47,0	53,0	50,4	51,2	49,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,5	54,5	46,3	45,6	47,0
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	45,6	54,4	3,2	3,2	3,3
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,1	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	43,1	56,9	99,9	99,8	99,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	42,0	58,0	37,9	36,9	38,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,7	56,3	57,5	58,4	56,9
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	43,5	56,5	4,6	4,7	4,6
darunter keine Angabe	100,0	-	-	-	0,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	50,0	50,0	99,8	99,8	100,0
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	50,4	49,6	65,4	65,8	64,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	49,2	50,8	33,0	32,4	33,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	52,4	47,6	1,6	1,7	1,6
darunter keine Angabe	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,2	46,8	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	55,1	44,9	70,1	72,6	67,1
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,6	51,4	29,9	27,4	32,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	55,1	44,9	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	55,3	44,7	83,2	83,4	82,9
darunter Ausländer	0,0	54,1	45,9	16,3	16,0	16,7
darunter Alleinerziehende	0,0	95,9	4,1	17,7	30,9	1,6
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	69,0	31,0	26,2	32,7	18,1
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	74,1	25,9	60,5	65,0	50,6
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	64,5	35,5	35,0	32,8	40,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HOK.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	44,0	56,0	6,2	6,0	6,4
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	43,5	56,5	10,9	10,4	11,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	84,2	15,8	1,4	2,6	0,4
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	50,0	50,0	5,1	5,5	4,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,1	0,2	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	31,1	68,9	8,8	6,0	11,2
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	100,0	0,0	0,8	1,8	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	42,6	57,4	10,5	9,7	11,1
darunter E Freie Förderung	100,0	62,5	37,5	0,6	0,8	0,4
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	48,6	51,4	5,3	5,7	5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	51,1	48,9	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	38,9	61,1	3,9	3,0	4,9
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	50,0	50,0	0,9	0,9	0,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	80,0	20,0	1,1	1,7	0,4
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	61,5	38,5	3,0	3,4	2,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	0,0	100,0	0,4	0,0	0,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	0,0	100,0	0,4	0,0	0,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	100,0	0,0	2,4	4,7	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	42,6	57,4	30,7	25,5	36,0
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	33,3	66,7	1,3	0,9	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

HOK.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	1.218	100,0	1.218		100,0
darunter Gymnasium	579	47,5	339		27,8
darunter Realschule	297	24,4	502		41,2
darunter Hauptschule	340	27,9	363		29,8
darunter Sonstige	*	*	14		1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

HOK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	41,4	58,6	7,8	6,4	9,3
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,0	58,0	28,8	23,8	34,1
darunter mit Realschulabschluss	100,0	56,3	43,7	42,5	47,0	37,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,9	44,1	20,9	22,9	18,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	4,7	95,3	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,0	100,0	20,9	0,0	21,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	2,2	97,8	42,5	19,4	43,6
mit Hauptschulabschluß	100,0	8,8	91,2	28,8	53,7	27,6
ohne Hauptschulabschluß	100,0	16,2	83,8	7,8	26,9	6,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HOK.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	40,8	59,2	8,6	7,4	9,7
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	55,1	44,9	32,4	37,4	27,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	44,6	55,4	59,0	55,2	62,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	4,8	95,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	15,5	84,5	8,6	27,5	7,6
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	6,7	93,3	32,4	45,0	31,7
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	2,3	97,7	59,0	27,5	60,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HOK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	-	-	100,0	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	-	-	1,2	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,1	54,9	36,1	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	55,8	44,2	47,3	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	68,0	32,0	15,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HOK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	53,9	46,1	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	54,8	45,2	90,0	91,5	88,3
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	46,4	53,6	9,9	8,5	11,5
darunter TürkInnen	100,0	40,7	59,3	32,1	28,2	35,6
darunter ItalienerInnen	100,0	-	-	6,0	-	-
darunter JugoslawInnen	100,0	42,9	57,1	16,7	15,4	17,8
darunter GriechInnen	100,0	46,2	53,8	15,5	15,4	15,6
darunter KroatInnen	100,0	-	-	3,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	53,9	46,1	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	54,2	45,8	53,3	53,6	53,1
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	50,0	50,0	8,9	8,3	9,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	58,6	41,4	25,3	27,5	22,7
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	26,7	73,3	1,8	0,9	2,8
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	49,5	50,5	10,7	9,8	11,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HOK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	32,4	67,6	37,8	25,9	48,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	31,8	68,2	1,5	1,0	1,9
darunter Berufsfachschulen	100,0	59,5	40,5	19,6	24,6	15,0
darunter Berufskollegs	100,0	64,1	35,9	15,4	20,9	10,5
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	36,9	63,1	1,7	1,3	2,1
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	53,8	46,2	15,7	17,9	13,8
darunter Fachschulen	100,0	33,8	66,2	4,7	3,3	5,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	67,8	32,2	3,5	5,0	2,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HOK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	5,6	94,4	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	5,8	94,2	37,8	38,9	37,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,2
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	17,0	83,0	1,5	4,5	1,3
darunter Berufsfachschulen	100,0	8,2	91,8	19,6	28,7	19,0
darunter Berufskollegs	100,0	5,1	94,9	15,4	14,1	15,5
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	0,0	100,0	1,7	0,0	1,8
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	4,3	95,7	15,7	12,0	16,0
darunter Fachschulen	100,0	1,1	98,9	4,7	0,9	4,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	1,4	98,6	3,5	0,9	3,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HOK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,1	57,9	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	42,0	58,0	96,3	96,1	96,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	44,3	55,7	3,7	3,9	3,6
darunter TürkInnen	100,0	36,6	63,4	35,7	29,4	40,6
darunter ItalienerInnen	100,0	57,1	42,9	6,1	7,8	4,7
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	62,5	37,5	7,0	9,8	4,7
darunter GriechInnen	100,0	31,3	68,8	13,9	9,8	17,2
darunter KroatInnen	100,0	-	-	2,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HOK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,1	57,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	35,2	64,8	28,9	24,1	32,3
darunter 19 bis 24 J.	100,0	44,2	55,8	65,4	68,7	63,0
darunter 25 - 34 J.	100,0	51,3	48,7	5,0	6,1	4,2
darunter über 35 J.	100,0	66,7	33,3	0,7	1,1	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HOK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,1	57,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	48,6	51,4	63,1	72,8	56,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	47,7	52,3	14,3	16,2	12,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	76,0	24,0	6,7	12,1	2,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,2	28,8	6,6	11,2	3,3
darunter Gesundheitswesen	100,0	91,5	8,5	4,5	9,9	0,7
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	30,4	69,6	7,7	5,6	9,3
darunter Herstellung von Metallzeugnissen	100,0	18,2	81,8	9,2	4,0	13,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	53,8	46,2	2,9	3,8	2,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	75,0	25,0	1,9	3,4	0,8
darunter Beherbergung	100,0	59,5	40,5	2,4	3,4	1,7
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	20,7	79,3	6,7	3,3	9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

HOK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,1	57,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,7	67,3	63,7	49,4	74,1
darunter Herstellung von Metallzeugnissen	100,0	18,2	81,8	9,2	4,0	13,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	47,7	52,3	14,3	16,2	12,9
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	30,4	69,6	7,7	5,6	9,3
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	20,7	79,3	6,7	3,3	9,2
darunter Maschinenbau	100,0	15,6	84,4	5,4	2,0	7,9
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	25,8	74,2	4,0	2,5	5,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	16,7	83,3	3,5	1,4	5,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von	100,0	22,0	78,0	3,2	1,7	4,3
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	22,3	77,7	3,0	1,6	4,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,2	28,8	6,6	11,2	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HOK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	41,8	58,2	62,3	67,7	58,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	25,7	74,3	18,6	12,4	22,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	78,1	21,9	4,2	8,4	1,5
darunter Gesundheitswesen	100,0	86,7	13,3	3,3	7,4	0,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,3	19,7	3,4	7,2	1,1
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	28,7	71,3	9,5	7,1	11,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	25,5	74,5	10,0	6,7	12,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,9	36,1	3,6	6,0	2,1
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	36,1	63,9	5,7	5,4	5,9
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	80,0	20,0	1,9	3,9	0,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	58,6	41,4	2,1	3,2	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HOK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	27,7	72,3	64,2	46,4	75,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	25,7	74,3	18,6	12,4	22,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	25,5	74,5	10,0	6,7	12,1
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	28,7	71,3	9,5	7,1	11,0
darunter Maschinenbau	100,0	14,6	85,4	6,3	2,4	8,8
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	36,1	63,9	5,7	5,4	5,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	15,6	84,4	3,2	1,3	4,4
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	29,4	70,6	3,0	2,3	3,4
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	25,0	75,0	2,4	1,6	2,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	24,3	75,7	1,9	1,2	2,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,9	36,1	3,6	6,0	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HOK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,3	68,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	36,0	64,0	79,8	91,8	74,3
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	32,1	67,9	26,0	26,7	25,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	75,0	25,0	10,2	24,6	3,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	40,9	59,1	5,9	7,8	5,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	25,7	74,3	9,4	7,8	10,2
I Gastgewerbe	100,0	37,0	63,0	6,2	7,3	5,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	27,9	72,1	5,8	5,2	6,1
D Energieversorgung	100,0	15,4	84,6	7,0	3,4	8,6
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	25,8	74,2	4,2	3,4	4,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	1,6	3,4	0,8
J Information u. Kommunikation	100,0	20,0	80,0	3,4	2,2	3,9
H Verkehr u. Lagerei	100,0	15,6	84,4	4,3	2,2	5,3
F Baugewerbe	100,0	7,8	92,2	6,9	1,7	9,2
P Erziehung u. Unterricht	100,0	26,7	73,3	2,0	1,7	2,2
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	25,0	75,0	1,1	0,9	1,2
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	6,1	93,9	4,4	0,9	6,1
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	22,2	77,8	1,2	0,9	1,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,3	0,0	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HOK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,3	68,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	25,9	74,1	80,2	66,4	86,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	32,1	67,9	26,0	26,7	25,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	25,7	74,3	9,4	7,8	10,2
F Baugewerbe	100,0	7,8	92,2	6,9	1,7	9,2
D Energieversorgung	100,0	15,4	84,6	7,0	3,4	8,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	6,1	93,9	4,4	0,9	6,1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	27,9	72,1	5,8	5,2	6,1
I Gastgewerbe	100,0	37,0	63,0	6,2	7,3	5,7
H Verkehr u. Lagerei	100,0	15,6	84,4	4,3	2,2	5,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	40,9	59,1	5,9	7,8	5,1
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	25,8	74,2	4,2	3,4	4,5
J Information u. Kommunikation	100,0	20,0	80,0	3,4	2,2	3,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	75,0	25,0	10,2	24,6	3,7
P Erziehung u. Unterricht	100,0	26,7	73,3	2,0	1,7	2,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	22,2	77,8	1,2	0,9	1,4
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	25,0	75,0	1,1	0,9	1,2
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	1,6	3,4	0,8
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,3	0,0	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HOK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	72,8	27,2	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	64,7	35,3	2,8	2,5	3,7
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	70,6	29,4	22,3	21,6	24,1
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	39,3	60,7	0,4	0,2	1,0
darunter F Baugewerbe	100,0	59,0	41,0	5,5	4,5	8,3
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	76,7	23,3	21,0	22,1	17,9
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	38,9	61,1	4,1	2,2	9,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	82,4	17,6	8,5	9,6	5,5
darunter J Information und Kommunikation	100,0	75,0	25,0	0,5	0,5	0,4
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	87,9	12,1	1,4	1,7	0,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	50,4	49,6	2,0	1,4	3,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	83,6	16,4	3,1	3,5	1,8
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	78,7	21,3	6,5	7,0	5,1
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	56,9	43,1	4,9	3,8	7,7
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	63,9	36,1	1,5	1,3	2,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	85,9	14,1	8,0	9,4	4,1
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	61,9	38,1	1,5	1,3	2,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	82,9	17,1	3,7	4,2	2,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	96,1	3,9	2,4	3,1	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HOK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	55,2	44,8	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	46,6	53,4	1,9	1,6	2,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	48,3	51,7	20,7	18,1	23,9
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	42,9	57,1	0,6	0,4	0,7
darunter F Baugewerbe	100,0	43,4	56,6	5,9	4,6	7,4
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	58,1	41,9	19,7	20,7	18,5
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	24,1	75,9	6,7	2,9	11,4
darunter I Gastgewerbe	100,0	75,9	24,1	8,4	11,5	4,5
darunter J Information und Kommunikation	100,0	56,7	43,3	0,8	0,8	0,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	87,5	12,5	0,8	1,3	0,2
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	27,1	72,9	3,4	1,7	5,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	78,0	22,0	3,4	4,8	1,7
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	51,7	48,3	6,3	5,9	6,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	48,4	51,6	4,2	3,7	4,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	77,3	22,7	1,2	1,6	0,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	78,8	21,2	7,3	10,4	3,4
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	45,7	54,3	2,8	2,3	3,4
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	62,2	37,8	3,8	4,3	3,2
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	84,7	15,3	1,9	2,9	0,7
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HOK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2008/09 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	53,9	46,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,6	28,4	59,6	79,1	36,7
darunter Warenkaufleute	100,0	73,1	26,9	20,6	27,9	12,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,9	21,1	16,7	24,4	7,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	5,2	9,6	0,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	2,0	3,7	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	84,2	15,8	2,2	3,5	0,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	100,0	27,3	72,7	5,2	2,6	8,2
darunter DruckerInnen	100,0	66,7	33,3	2,1	2,6	1,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	50,0	50,0	1,9	1,7	2,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,3	41,7	1,4	1,5	1,3
darunter WarenprüferInnen	100,0	35,0	65,0	2,4	1,5	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HOK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	53,9	46,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	50,9	49,1	62,3	58,8	66,3
darunter Warenkaufleute	100,0	73,1	26,9	20,6	27,9	12,0
darunter SchlosserInnen	100,0	6,4	93,6	5,5	0,7	11,2
darunter ElektrikerInnen	100,0	0,0	100,0	4,3	0,0	9,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	100,0	27,3	72,7	5,2	2,6	8,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,9	21,1	16,7	24,4	7,7
darunter MechanikerInnen	100,0	0,0	100,0	2,9	0,0	6,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	0,0	100,0	1,6	0,0	3,6
darunter WarenprüferInnen	100,0	35,0	65,0	2,4	1,5	3,3
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	0,0	100,0	1,2	0,0	2,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	50,0	50,0	1,9	1,7	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HOK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,1	57,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	62,4	37,6	57,9	85,7	37,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	65,1	34,9	19,1	29,6	11,5
darunter Warenkaufleute	100,0	70,3	29,7	10,5	17,6	5,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,2	9,8	4,9	10,6	0,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	32,8	67,2	10,7	8,3	12,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	86,8	13,2	3,9	8,0	0,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,6	44,4	3,2	4,2	2,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	83,3	16,7	1,5	3,1	0,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	41,3	58,7	1,5	1,5	1,5
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	52,8	47,2	1,2	1,5	0,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	46,2	53,8	1,3	1,4	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HOK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,1	57,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,9	58,1	63,0	62,7	63,2
darunter MechanikerInnen	100,0	5,1	94,9	8,2	1,0	13,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	32,8	67,2	10,7	8,3	12,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	65,1	34,9	19,1	29,6	11,5
darunter ElektrikerInnen	100,0	8,6	91,4	5,2	1,1	8,2
darunter Warenkaufleute	100,0	70,3	29,7	10,5	17,6	5,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	11,7	88,3	2,5	0,7	3,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,6	44,4	3,2	4,2	2,5
darunter IngenieurInnen	100,0	6,5	93,5	1,5	0,2	2,4
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	0,0	100,0	1,0	0,0	1,8
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	100,0	0,0	100,0	1,0	0,0	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HOK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	50,8	49,2	57,0	75,4	45,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,0	29,0	14,9	27,5	7,0
darunter Warenkaufleute	100,0	30,5	69,5	15,6	12,3	17,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,5	9,5	3,5	8,3	0,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	85,6	14,4	3,1	6,9	0,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	36,0	64,0	6,0	5,7	6,3
darunter Reinigungsberufe	100,0	86,8	13,2	1,8	4,1	0,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	25,8	74,2	5,5	3,7	6,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	57,4	42,6	1,9	2,8	1,3
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	36,7	63,3	2,4	2,3	2,5
darunter WarenprüferInnen	100,0	31,2	68,8	2,4	1,9	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HOK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	35,0	65,0	58,0	52,8	61,2
darunter Warenkaufleute	100,0	30,5	69,5	15,6	12,3	17,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,0	29,0	14,9	27,5	7,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	25,8	74,2	5,5	3,7	6,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	36,0	64,0	6,0	5,7	6,3
darunter TechnikerInnen	100,0	8,5	91,5	3,5	0,8	5,2
darunter MechanikerInnen	100,0	3,0	97,0	2,8	0,2	4,4
darunter ElektrikerInnen	100,0	19,0	81,0	3,3	1,6	4,3
darunter Landverkehr	100,0	5,9	94,1	2,4	0,4	3,7
darunter IngenieurInnen	100,0	8,0	92,0	2,1	0,4	3,1
darunter SchlosserInnen	100,0	4,2	95,8	2,0	0,2	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

HOK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,9	7,6	4,7	19,1	14,9	22,4
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7,1	7,7	4,8	19,6	15,1	23,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,5	5,3	3,2	32,1	20,9	37,8
darunter TürklInnen	9,8	10,9	5,3	85,1	114,7	71,3
darunter ItalienerInnen	3,4	7,1	2,7	71,6	-	-
darunter JugoslawInnen	3,4	5,1	3,6	20,6	50,1	-13,7
darunter GriechInnen	4,5	3,9	2,2	54,5	10,7	85,6
darunter KroatInnen	1,3	-	-	-74,9	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

HOK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,9	7,6	4,7	19,1	14,9	22,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,0	8,6	8,9	32,4	16,4	73,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	8,9	8,2	20,0	-2,2	-5,2	2,1
darunter Warenkaufleute	4,7	10,8	4,7	4,0	8,1	-0,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,7	9,7	92,0	-0,1	-6,2	150,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	88,3	84,5	44,1	153,7	198,6	107,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	8,7	8,9	52,5	1,6	-1,5	33,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	11,8	11,4	15,4	47,7	41,2	58,0
darunter GästebetreuerInnen	11,5	12,5	40,8	-2,7	19,0	-49,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	9,7	8,0	8,0	-1,0	-33,2	60,5
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	21,7	27,1	19,8	36,4	11,2	42,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	12,9	14,2	10,2	-16,4	-30,9	8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

HOK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,9	7,6	4,7	19,1	14,9	22,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,5	9,0	4,8	27,2	28,6	28,9
darunter MechanikerInnen	20,2	34,2	1,1	-5,4	8,3	-6,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	88,3	84,5	44,1	153,7	198,6	107,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	8,9	8,2	20,0	-2,2	-5,2	2,1
darunter ElektrikerInnen	11,0	5,0	1,2	23,3	315,2	7,7
darunter Warenkaufleute	4,7	10,8	4,7	4,0	8,1	-0,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	3,1	1,4	0,5	184,6	29,1	210,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	11,8	11,4	15,4	47,7	41,2	58,0
darunter IngenieurInnen	4,9	4,0	0,4	29,9	-69,9	47,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	4,6	0,0	0,0	58,1	-100,0	178,1
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	8,3	-	0,0	22,5	-	20,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HOK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	35,0	65,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	27,2	72,8	23,0	17,8	25,7
darunter gehobener Dienst	100,0	40,0	60,0	63,7	72,8	58,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	24,7	75,3	13,3	9,4	15,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HOK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	84,9	15,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	71,0	29,0	23,1	19,3	44,4
darunter gehobener Dienst	100,0	89,0	11,0	66,9	70,1	48,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	90,0	10,0	10,0	10,6	6,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HOK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	48,3	51,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	36,7	63,3	2,6	2,0	3,2
darunter gehobener Dienst	100,0	44,1	55,9	22,0	20,1	23,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	53,8	46,2	68,8	76,7	61,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HOK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	86,7	13,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	64,3	35,7	4,2	3,2	11,4
darunter gehobener Dienst	100,0	67,3	32,7	16,7	13,0	40,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,9	7,1	71,1	76,2	37,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

HOK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	261	9,0
betreute Kinder 3-6 Jahre	2.876	92,8
betreute Kinder 6-11 Jahre	593	10,0
betreute Kinder 11-14 Jahre	12	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

HOK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	261	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	40	15,3
3-6 Jahre insgesamt	2.876	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	155	5,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HOK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	2.656	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.077	78,2
darunter 10-19 Beschäftigte	275	10,4
darunter 20-49 Beschäftigte	178	6,7
darunter 50-99 Beschäftigte	64	2,4
darunter 100-249 Beschäftigte	37	1,4
darunter 250-499 Beschäftigte	12	0,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	13	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HOK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	38,4	61,6	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	57,3	42,7	13,6	20,2	9,4
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	44,8	55,2	8,3	9,7	7,4
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	47,8	52,2	12,4	15,4	10,5
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	45,5	54,5	10,3	12,2	9,1
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	38,4	61,6	13,0	13,0	13,0
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	32,8	67,2	10,2	8,7	11,1
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	24,6	75,4	32,3	20,7	39,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.